

# JAHRESBERICHT 2024



**DER LANDESVKERSWACHT SACHSEN E.V.**

Liebe Mitglieder, Förderer und Unterstützer  
der Landesverkehrswacht Sachsen,

das Jahr 2024 war für die Landesverkehrswacht Sachsen ein Jahr voller neuer Impulse, wertvoller Begegnungen und nachhaltiger Verkehrssicherheitsarbeit. Mit viel Engagement und einem beeindruckenden Maß an Ehrenamt haben wir gemeinsam daran gearbeitet, Sachsens Straßen sicherer zu machen – für Menschen jeden Alters.



Mein besonderer Dank gilt deshalb Ihnen allen: den zahlreichen ehrenamtlich Aktiven, den Förderern und Unterstützern sowie unseren verlässlichen Partnern aus Politik, Bildung und Gesellschaft. Ihr Beitrag ist das Fundament für unsere tägliche Arbeit.

Zu den besonderen Höhepunkten des vergangenen Jahres zählen unter anderem die neben Dresden nun auch in Chemnitz erfolgreich etablierten Zuckertütenfeste zur Schulanfangszeit, das große Jubiläum zu „100 Jahre Deutsche Verkehrswacht“ auf dem Augustusplatz in Leipzig, die vielen Einzelaktivitäten unserer Verkehrswachten und der erfolgreiche Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring. Letzterer muss aufgrund der sächsischen Haushaltslage dieses Jahr leider ausfallen. Es bleibt zu hoffen, dass diese erfolgreiche Präventionsarbeit in 2026 wieder möglich wird.

Die Übergabe der neuen Jugend- und Kindergartenverkehrsschule in Neustadt/Sachsen markierte zudem einen wichtigen Schritt für die nachhaltige Verkehrserziehung mit Blick auf ganz Sachsen und vor allem auch im ländlichen Raum.

Unsere Projekte im Rahmen der Förderung durch den Freistaat Sachsen und die Bundesprogramme der Deutschen Verkehrswacht zeigen, wie breit unser Einsatz gefächert ist: von der vorschulischen Verkehrserziehung über die Radfahrausbildung in der Grundschule und der Sekundarstufe 1, Programme für junge Fahrer, Senioren, Geflüchtete und Menschen mit Behinderungen bis hin zu öffentlichkeitswirksamen Aktionen und fundierten Fortbildungen für unsere Ehrenamtlichen. Dabei bleibt unser Ziel immer klar: Verkehrssicherheit durch Prävention, Aufklärung und praktische Erfahrung.

Die Arbeit der Landesverkehrswacht Sachsen lebt vom Mitmachen, vom Dialog und vom festen Glauben daran, dass jede vermiedene Gefahrensituation, jeder vermittelte Impuls und jedes geschulte Kind ein Gewinn für unsere Gesellschaft ist. Deshalb blicke ich mit großer Zuversicht und Vorfreude auf das kommende Jahr, auf neue Veranstaltungen, starke Kooperationen und viele engagierte Menschen, die sich für eine sichere Mobilität einsetzen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr

**Andreas Nowak MdL**

Präsident der Landesverkehrswacht Sachsen e.V.

## Gruß der Deutschen Verkehrswacht e.V.

Liebe Mitglieder der Landesverkehrswacht Sachsen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, heute ein Grußwort an Sie richten zu dürfen – verbunden mit einem herzlichen Dank und großer Anerkennung für Ihre unermüdliche Arbeit für die Verkehrssicherheit in Sachsen.



2024 war für die Deutsche Verkehrswacht ein ganz besonderes Jahr: Wir durften gemeinsam unser 100-jähriges Jubiläum feiern – ein stolzer Meilenstein, der ohne den langjährigen Einsatz der vielen ehrenamtlich Engagierten in unserem Verband nicht denkbar wäre. In diesem Jubiläumsjahr haben Sie, die Mitglieder der Landesverkehrswacht Sachsen, nicht nur mit vollem Engagement zum Erfolg zahlreicher Projekte beigetragen, sondern auch mit dem großen Verkehrssicherheitstag auf dem Augustusplatz – hier in Leipzig – ein sichtbares Zeichen gesetzt. Auch die Beteiligung an der Spendenaktion „100 Jahre – 1000 Räder“ zeigt eindrucksvoll, wie lebendig und tatkräftig unser Verband ist.

Trotz der Herausforderungen, vor denen das Ehrenamt heute steht, war 2024 für Sie eines der erfolgreichsten Jahre – sowohl in den Bundes- als auch in den Landesprojekten. Ihre Arbeit vor Ort, Ihre Aktionen an Schulen und in Kommunen, Ihre Präsenz und Ihr Fachwissen machen den Unterschied. Beispielhaft dafür ist das Engagement in der Radfahrausbildung, bei der die Verkehrswachten nicht nur eine entscheidende Rolle in der praktischen Ausbildung wahrnehmen, sondern mit Unterstützung der Staatsregierung auch viele Jahre lang alle Schulen mit dem Arbeitsheft ausgestattet haben. Im vergangenen Jahr waren es immerhin noch 24.000 Übungshefte über die Landesverkehrswacht – dazu weitere 13.000 direkt durch Schulen –, und das zeigt: Die Nachfrage ist groß, und Sie erreichen die jungen Menschen. Besonders erfreulich ist auch der digitale Fortschritt: Das Online-Portal zur Radfahrausbildung verzeichnete allein in Sachsen über 164.000 Zugriffe – ein Zeichen dafür, wie gut unser Angebot angenommen wird.

Mein besonderer Dank gilt auch dem Freistaat Sachsen, der mit seiner finanziellen Unterstützung dafür gesorgt hat, dass Sie 2025 Ihre bewährten Aktionstage in fast gewohnter Qualität und Quantität fortführen können – trotz angespannter Haushaltslagen. Diese Verlässlichkeit ist nicht selbstverständlich und umso wertvoller für unsere Arbeit.

Gleichzeitig bedauere ich sehr, dass das innovative Projekt „Weiterführende Radfahrausbildung in der Sekundarstufe I“, das in Sachsen vor zwei Jahren mit viel Herzblut eingeführt wurde, mangels weiterer Landesförderung eingestellt werden musste. Der Bedarf ist groß, das Feedback war äußerst positiv – deshalb sollten Sie nicht lockerlassen und gemeinsam nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten suchen.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle auch ein Wort zur Zusammenarbeit auf Bundesebene: Der Austausch mit der Landesverkehrswacht Sachsen – ob im Präsidium, Vorstand oder unter den Geschäftsführern – ist stets konstruktiv, vertrauensvoll und geprägt von einem gemeinsamen Ziel: mehr Sicherheit auf unseren Straßen. Dafür danke ich Ihnen allen von Herzen. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Energie, Überzeugungskraft und Freude an Ihrer so wichtigen Aufgabe.

Ihre

**Kirstin Lühmann**

Präsidentin der Deutschen Verkehrswacht e.V.

## **Inhalt**

### **Vorbemerkungen**

### **Jahreshöhepunkte**

|   |                                                                        |   |
|---|------------------------------------------------------------------------|---|
| 1 | Regionalgespräche in Dresden, Chemnitz und Leipzig                     | 5 |
| 2 | Jahreshauptversammlung in Chemnitz                                     | 5 |
| 3 | Zuckertütenfeste – Chemnitz und Dresden                                | 6 |
| 4 | 100 Jahre Verkehrswacht auf dem Augustusplatz Leipzig                  | 6 |
| 5 | Verkehrssicherheit auf dem Sachsenring – ein Erfolgskonzept            | 7 |
| 6 | Übergabe der Jugend. u. Kindergartenverkehrsschule in Neustadt/Sachsen | 7 |
| 7 | Fortbildung der örtlichen Verkehrswachten                              | 8 |
| 8 | Präsidiums-, Vorstands- und Beiratsarbeit                              | 8 |

### **Projekte Landesverkehrswacht Sachsen e.V. über den Freistaat Sachsen**

#### **Förderung über das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**

|    |                                                                                |    |
|----|--------------------------------------------------------------------------------|----|
| 9  | Vorschulische Verkehrserziehung                                                | 9  |
| 10 | Sicherer Schulweg                                                              | 9  |
| 11 | Verkehrserziehung in Grundschulen / Verkehrserziehung weiterführende Schulen   | 10 |
| 12 | Weiterführende Radfahrausbildung in der Sekundarstufe I                        | 10 |
| 13 | Verkehrskadetten                                                               | 10 |
| 14 | Aktion junge Fahrer                                                            | 11 |
| 15 | Öffentliche Aktionen                                                           | 11 |
| 16 | Verkehrserziehung für Flüchtlinge                                              | 12 |
| 17 | Sehen und gesehen werden                                                       | 12 |
| 18 | Senioren Unfallverhütungstraining / Testen Sie sich selbst / Rollator-Training | 12 |
| 19 | Verkehrsteilnehmer-Info-Veranstaltungen                                        | 13 |
| 20 | Fahrradsicherheit                                                              | 13 |
| 21 | Motorradsicherheit                                                             | 13 |
| 22 | Radfahren trotz Behinderung                                                    | 14 |
| 23 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit                                              | 14 |

#### **Förderung über das Sächsische Staatsministerium für Kultus**

|    |                                      |    |
|----|--------------------------------------|----|
| 24 | Sicherstellung der Radfahrausbildung | 14 |
|----|--------------------------------------|----|

### **Bundesprogramme Deutsche Verkehrswacht e.V.**

#### **Förderung über das Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

|    |                                           |    |
|----|-------------------------------------------|----|
| 25 | Kinder im Straßenverkehr                  | 15 |
| 26 | FahrRad... aber sicher!                   | 15 |
| 27 | JUNG+SICHER+STARTKLAR                     | 15 |
| 28 | Mobil bleiben, aber sicher!               | 16 |
| 29 | Mach mit! Erlebnistage Verkehrssicherheit | 16 |
| 30 | Moderatorenprogramme                      | 17 |

|                                               |  |           |
|-----------------------------------------------|--|-----------|
| <b>Der Verein / Informationen / Impressum</b> |  | <b>18</b> |
|-----------------------------------------------|--|-----------|

## Vorbemerkungen

Es war ein Jahr der Superlative für die sächsische Verkehrswachtorganisation – 100 Jahre Verkehrswacht in Deutschland und das erfolgreichste Projektjahr seit langem.

2024 war geprägt vom Stolz auf ein ganzes Jahrhundert Verkehrssicherheitsarbeit in Deutschland und dem Anspruch, auch zukünftig mit viel Engagement und Herzblut Verkehrserziehung und -aufklärung an allen Ziel- und Altersgruppen zu betreiben. Damit wollen wir in einer Zeit, in der allenthalben gesellschaftliche Unsicherheit herrscht – zumindest im Bereich der Mobilität im Straßenverkehr – für mehr Sicherheit sorgen. Davon zeugen die insgesamt fast **2.700 Veranstaltungen und Aktionstage**, auf denen wir ca. **125.000 Menschen** zu unseren Themen erreichen konnten.

Großer Respekt vor dieser außergewöhnlichen Leistung unserer Verkehrswächterinnen und Verkehrswächter – Ihr seid Klasse!

## Jahreshöhepunkte

### 1 Regionalgespräche in Dresden, Leipzig und Chemnitz

Traditionsgemäß traf sich das Präsidium der LVW am 07. März in Dresden, am 12. März in Leipzig und am 26. März in Chemnitz zu den jährlichen Regionalgesprächen zu Austausch und Informationen mit den Vorsitzenden der sächsischen OVW.

Hier erhielten die OVW-Vorsitzenden Informationen zu den Aktivitäten der LVW zur Erhöhung der Fördermittel im Doppelhaushalt 2025/2026 des Freistaates Sachsen.

Die LVW kündigte an, dass im Jahr 2024 die Jahreshauptversammlung im Industriemuseum in Chemnitz stattfindet und zur geplanten Satzungsänderung. Der Vorstand soll durch einen Beirat mit fachlichem Input externer Institutionen zu Verkehrssicherheitsthemen ersetzt werden.

Es erfolgte ein reger Erfahrungsaustausch und Situationsberichte der OVW aus ihren Regionen.

### 2 Jahreshauptversammlung in Chemnitz

Gastgeber unserer Jahreshauptversammlung 2024 war die Verkehrswacht Chemnitz e.V. Wir luden Mitglieder, Delegiert und Gäste in das Industriemuseum in Chemnitz ein.

Als Gäste begrüßten wir unseren Schirmherrn, den ehemaligen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Martin Dulig sowie weitere Vertreter der Landesregierung und der Stadt Chemnitz.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch den LVW-Präsidenten Andreas Nowak MdL und herzlichen Grußworten unserer Gäste stieg die Versammlung in die Tagesordnung ein. Es folgten die Rechenschaftsberichte über die Projektarbeit und die Finanzen im Jahr 2023, welche Ihre Zustimmung bei den Delegierten fanden. Fazit war, dass das Jahr 2023 Dank der fleißigen ehrenamtlichen Verkehrswächterinnen und Verkehrswächter sowie der umfangreichen finanziellen Unterstützung des

Freistaates Sachsen sowie des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr über die Deutsche Verkehrswacht e.V. ein sehr erfolgreiches war.

Unserem Vizepräsidenten Dr. Roland Krause wurde für weitere vier Jahre das Vertrauen als wertvolles Mitglied unseres Präsidiums ausgesprochen, indem er einstimmig wiedergewählt wurde. Die geplante Satzungsänderung, mit der sich die LVW für die immer vielfältigeren Aufgaben noch kompetenter, effizienter und moderner aufstellt, fand ebenfalls Zustimmung und wurde beschlossen. Die nächste Hauptversammlung zum 35-jährigen Bestehen der LVW im Jahr 2025 wird auf Antrag der Messestadt-Verkehrswacht Leipzig e.V. in der wunderschönen Stadt Leipzig stattfinden.

Nach aufschlussreichen Ausführungen zur Unfallentwicklung im Jahr 2023 durch Wolfhard Hack vom Innenministerium bot sich bei einem gemeinsamen Mittags-Buffet für alle die Gelegenheit zu gemeinsamen Gesprächen sowie eine Führung durch das Industriemuseum.

Herzlichen Dank an die Verkehrswacht Chemnitz e.V. für die Auswahl dieses sehr beeindruckenden Tagungsortes sowie unseren Partnern DEKRA Dresden e.V. und TÜV – DEKRA ARGE TP1 aus Dresden für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

### **3 Zuckertütenfeste Chemnitz und Dresden**

Mit großer Vorfreude und sichtlich ausgelassen feierten am 15. Mai gut 800 künftige ABC-Schützen aus Chemnitz auf der „Küchwaldbühne“ und am 12. Juni mehr als 2.600 Vorschulkinder aus Dresden in der „Jungen Garde“ ihr Zuckertütenfest. Die LVW, der ADAC Sachsen, das Polizeiorchester Sachsen sowie die Polizeidirektionen Dresden und Chemnitz luden gemeinsam mit ihrem lokalen und regionalen Partner dazu ein.

Die angehenden Schulkinder wurden mit auf eine Reise in ihre Zukunft genommen, in der die Kinder täglich den Weg zur Schule und zurück bewältigen müssen. Seifenblasen, Maskottchen-Parade, pepige Musik und natürlich die Protagonisten „Flo und Lotta“ von der Puppenbühne der Polizeidirektion Dresden – das Orchester und die Darsteller kannten die Vorlieben und die Hits der Kinder. Das neue Programm brachte gute Laune, auch auf der Bühne. Den Darstellern sah man die Freude bei den neuen Titeln wie „Der rosarote Panther“ oder beim Musizieren mit den Kindern mit „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ an. Vor der Bühne wurde mitgefiebert, mitgesungen, getobt und gelacht. Und ganz nebenbei haben die Mädchen und Jungen herausgefunden, wie ein sicherer Schulweg aussieht.

### **4 100 Jahre Verkehrswacht auf dem Augustusplatz Leipzig**

Anlässlich des 100. Jubiläums fanden im ganzen Jahr 2024 bundesweit Veranstaltungen und Aktionen der Verkehrswachtorganisationen statt. In Sachsen feierten wir am 08. August in Leipzig auf dem Augustusplatz mit einem großen Verkehrssicherheitstag.

Als prominente Gäste begrüßten wir unter anderem den Sächsischen Staatsminister des Innern Armin Schuster, den Präsidenten unseres Dachverbandes, der Deutschen Verkehrswacht e.V., Bundesminister a. D. Prof. Kurt Bodewig, den Leipziger Polizeipräsidenten René Demmler sowie weitere Persönlichkeiten der bundesweiten Verkehrswachtorganisationen, vor allem aus unseren Nachbar-Bundesländern.

Staatsminister Schuster erklärte, dass das gegenseitige Verständnis sehr vieler Verkehrsarten, das Thema Tempo, Abstand sowie Vorfahrt – also die Klassiker bei den Unfällen – die Herausforderungen unserer

Zeit sind. Gleichzeitig bekräftigte er: „Wir haben die Vision Zero, also null Verkehrstote, und daran halten wir unbeirrt fest, mit der Verkehrswacht zusammen.“

Die Verkehrswacht wurde als älteste bürgerliche Sicherheitsorganisation vor 100 Jahren aus der Bürgerschaft heraus gegründet und ist seit 1990 in Sachsen flächendeckend vertreten. Eines der Hauptgeschäfte ist die Radfahrausbildung im Grundschulalter. Wir bieten jedoch auch Verkehrsaktionen in allen anderen Alters- und Zielgruppen an, von der Kita bis zum rüstigen und mobilen Rentner.

Dieses präsentierten die OVW in einem breiten Spektrum an Mitmach-Angeboten auf dem schönen Augustusplatz zwischen Gewandhaus und Oper. Man konnte Verkehrssicherheit 2live“ erleben, an der Spendenaktion „100 Jahre 1.000 Räder“ und am Jubiläums-Gewinnspiel „Ganz Deutschland sucht Emil“ mit attraktiven Preisen teilnehmen. Knapp 1.000 Besucherinnen und Besucher kamen bei schönstem Sonnenschein.

Zusätzlich gab es in einem Bühnenprogramm Interviews mit Gästen und Verkehrswachten durch unseren Moderator Alex Huth. In diesem ging es vor natürlich um das Thema „Verkehrssicherheit gestern und heute“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

## **5 Verkehrssicherheit auf dem Sachsenring – ein Erfolgskonzept**

Über 10.000 Gäste kamen bei sommerlichen Temperaturen auf den Sachsenring – nicht wegen einem spektakulären Rennen, sondern für das eine Thema: VERKEHRSSICHERHEIT. Sie besuchten den 24. Sächsischen Verkehrssicherheitstag unter dem Motto „Miteinander statt gegeneinander“. Dieses und der volksfestähnliche Charakter dieses großen Events mit mehr als 30 Ausstellern für alle Alters- und Zielgruppen ist eine erfolgreiche Rezeptur und Erfolgsgarant für mehr als zwei Jahrzehnte Verkehrssicherheitstag in Sachsen unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehrs sowie dessen Staatsminister Martin Dulig.

Wir unterstützten den Tag als traditioneller und enger Partner des Freistaates zusammen mit den Verkehrswachten Chemnitz, Chemnitzer Land, Dresden und Sächsische Schweiz mit unseren vielfältigen und umfangreichen Mitmach-Aktionen, welche Verkehrssicherheit nicht nur in der Theorie, sondern praktisch erlebbar machten.

Highlight in diesem Jahr war eine Tombola-Aktion, die großen Anklang fand und bei uns an und in den Boxen 3 und 4 teilweise für lange Warteschlangen sorgte. Dadurch kamen wir gut ins Gespräch und erreichten sehr viele mit unseren Aktionsgeräten und Testangeboten. Auch unser Schirmherr, Staatsminister Dulig besuchte „seine Verkehrswacht“, ließ sich gern von unserem beliebten Maskottchen „Vicky Wachtel“ alles zeigen und kam mit den ehrenamtlichen Verkehrswächterinnen und Verkehrswächtern ins Gespräch.

## **6 Übergabe der Jugend- u. Kindergartenverkehrsschule in Neustadt / Sachsen**

Staatsminister Armin Schuster übergab am 21. August zwei mobile Jugendverkehrsschulen samt Innenausbau an die LVW. Die beiden Fahrzeuge sind für die vorschulische und schulische Radfahrausbildung in Sachsen unterwegs und können neben den vorhandenen Verkehrsgärten auch mobil an Schulen und Kindergärten eingesetzt werden. Derzeit gibt es im Freistaat 16 Kindergartenverkehrsschulen, 26 mobile Jugendverkehrsschulen sowie 44 stationäre Verkehrsübungsplätze.

Die Fahrzeuge wurden zu 80 % vom Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) gefördert. Diese finanzielle Unterstützung zur Einrichtung von Verkehrsschulen erfolgt über eine Anteilsfinanzierung auf der Grundlage der Gemeinsamen Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Förderung von Maßnahmen der Verkehrserziehung und -aufklärung zur Hebung der Verkehrssicherheit vom 28. April 2017.

Staatsminister Schubert bekräftigte, dass Kinder unsere besondere Aufmerksamkeit und eine Extraportion Schutz brauchen. LVW-Präsident Nowak betonte, dass jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel, vor allem, wenn Kinder betroffen sind. Durch unsere Verkehrsschulen lernen die Kinder nicht nur ordentlich Fahrrad fahren. Die Verkehrsregeln spielen allgemein eine sehr große Rolle. Das nützt ihnen auch als Fußgänger. In beiden Verkehrsarten nehmen Kinder selbstständig am Straßenverkehr teil und verunglücken auch am meisten. Deshalb ist diese Ausbildung so wichtig.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Freistaat Sachsen und besonders bei Innenminister Schuster, dass er unsere Arbeit für die Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen so leidenschaftlich unterstützt

## **7 Fortbildung der örtlichen Verkehrswachten**

Für einen erfolgreichen Start der Projekte fand am 15. März unsere erste Umsetzer-Schulung statt. 27 interessierte Verkehrswächterinnen und Verkehrswächter aus ganz Sachsen folgten der Einladung der LVW. Zum Erfahrungsaustausch am 20. September zogen wir Teilnehmende erste Zwischenbilanz zur Projektumsetzung. Die LVW nahm wieder dankend Tipps und Hinweise zu Inhalten und Durchführung der Projekte entgegen.

Für unsere Info-Moderatorinnen und Info-Moderatoren boten wir zweimal im Jahr eine Fortbildung am 29. Mai und am 13. November an.

## **8 Präsidiums-, Vorstands- und Beiratsarbeit**

Präsidium und Vorstand der LVW trafen sich turnusmäßig, um über alle anstehenden Aufgaben und aktuelle Themen zu sprechen und neue Aufgaben und Themen zu beraten. Gleichzeitig galt es, alle für das Geschäftsjahr notwendige Beschlüsse zu fassen, Rechenschaftsberichte der LVW-Geschäftsstelle entgegenzunehmen und über neue Mitgliedsanträge zu entscheiden.

Mit der Satzungsänderung zur JHV der LVW in Chemnitz ersetzt als neues Gremium der Beirat den Vorstand. Hier fand am 14. November die konstituierende Sitzung dazu statt. Wir konnten uns freuen, dass neben fünf Mitgliedern aus der OVW-Riege zusätzlich fünf externe Fachleute für diese Aufgabe zu gewinnen. Diese kommen vom Sächsischen Fahrlehrerverband, dem ADAC Sachsen, der Verkehrsunfallforschung der TU Dresden, der TÜV I DEKRA arge tp21 sowie den Reihen der Polizei.

**Es fanden fünf Präsidiums-, drei Vorstands- sowie eine Beiratssitzung statt.**

## Projekte Landesverkehrswacht Sachsen e.V. über den Freistaat Sachsen

### Förderung über das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

#### 9 Vorschulische Verkehrserziehung

Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt der vorschulischen Verkehrserziehung auf der Vorbereitung von Kindern für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Die OVW haben wichtige Maßnahmen im Projekt "Vorschulische Verkehrserziehung" umgesetzt.

Sensibilisierung für Verkehrssituationen: Kinder sollten frühzeitig lernen, Verkehrssituationen zu erkennen und zu verstehen. Dies erfolgte durch altersgerechte Aktivitäten wie das Erkennen von Verkehrsschildern, Ampeln und Zebrastreifen.

Bewegungssicherheit trainieren: Kinder sollten die Grundlagen der Bewegungssicherheit erlernen, sei es beim Gehen, Laufen oder Fahrradfahren. Dies umfasste das richtige Verhalten an Straßen, das Überqueren von Zebrastreifen und das Warten an Ampeln. Die Kinder lernten, Verkehrssituationen zu erkennen, sich richtig im Straßenverkehr zu verhalten und die Grundlagen der Bewegungssicherheit zu vertiefen.

Fahrradhelme und Schutzausrüstung: Selbst auf Rollern oder Laufrädern sollten Kinder bereits einen Fahrradhelm tragen. In den Kitas konnten die Kinder spielerisch den richtigen Umgang mit Helmen üben. Verkehrsschilderparcours und praktische Übungen: Durch das Training auf Verkehrsschilderparcours und Fahrrad/Rollerparcours konnten Kinder ihre ersten Erfahrungen im Straßenverkehr sammeln. Sie lernten, wie man sich an Kreuzungen verhält und wie man sicher über die Straße geht.

*Im Jahr 2024 wurden **347** Projekte für Vorschulkinder durchgeführt, an denen **7.859** Kinder teilnahmen. Dies entspricht eine Steigerung um 101 Projekte im Vergleich zum Vorjahr und eine Erhöhung der erreichten Zielgruppe um 2.342 Personen.*

#### 10 Sicherer Schulweg

Ein sicherer Schulweg ist ein gemeinschaftliches Anliegen, das die Zusammenarbeit von Eltern, Schulen und Verkehrswachten erfordert. Die Ehrenamtlichen der Verkehrswachten haben sich gezielt dafür eingesetzt, Kinder und deren Eltern an Schulen zu verkehrsgerechtem Verhalten zu motivieren und dadurch den Schulweg sicherer zu gestalten. Dabei lag das Hauptaugenmerk auf der strikten Einhaltung der Verkehrsvorschriften durch alle Verkehrsteilnehmende. Die Gestaltung des Verkehrsraums sowie die klare Kennzeichnung von Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen spielten eine entscheidende Rolle.

Durch die Geschwindigkeitsmessung und die anschließende Auswertung der Messergebnisse wurde auf die Notwendigkeit von Geschwindigkeitskontrollen bei den Behörden hingewiesen. Zusätzlich gaben die Verkehrswächterinnen und Verkehrswächter vor Ort wertvolle Tipps an Eltern und Kinder zum sicheren Überqueren der Fahrbahn und achteten darauf, dass diese Ratschläge auch tatsächlich umgesetzt werden.

*Im Jahr 2024 wurden **96** dieser Veranstaltungen durchgeführt. Dies entspricht einer Steigerung um 15 Projekte im Vergleich zum Vorjahr.*

## 11 Verkehrserziehungen in Grundschulen / Verkehrserziehung in weiterführenden Schulen

Die Verkehrserziehung ist eine wichtige Aufgabe der Schule, die Schulkinder aller Altersstufen und Schularten betrifft. Hierbei wurden die Kompetenzen vermittelt, die zu verkehrssicherem und verantwortungsvollem Verhalten anregen. Sowohl in der Grundschule als auch in den weiterführenden Schulen wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Das Ziel war es, die Verkehrssicherheit zu fördern und die selbstständige Mobilität zu unterstützen.

In der Grundschule lag der Fokus auf der Vorbereitung der Kinder für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr (das Überqueren von Straßen, das Verhalten an Ampeln und Zebrastreifen sowie die Bedeutung von Verkehrszeichen). Die Kinder und Jugendlichen lernten, Verkehrssituationen zu erkennen, sich richtig zu verhalten und die Grundlagen der Bewegungssicherheit zu beherrschen.

In den weiterführenden Schulen wurden die erworbenen Kompetenzen vertieft und erweitert. Jugendliche lernten, sich im Straßenverkehr sicher zu bewegen, sei es zu Fuß oder mit dem Rad. Themen wie Verkehrssicherheit, Umweltaspekte, Mobilität und Verantwortung im Straßenverkehr wurden auch behandelt. Praktische Übungen ergänzten den Unterricht. Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie der Polizei, Eltern und Verkehrswachten ist dabei von großer Bedeutung.

*Im Jahr 2024 wurden **157** Projekte durchgeführt, an denen **7.010** Schulkinder teilnahmen. Dies entspricht eine Steigerung um 26 Projekte im Vergleich zum Vorjahr und eine Erhöhung der erreichten Zielgruppe um 777 Personen.*

*An den **3** Veranstaltungstagen in weiterführenden Schulen nahmen rund **200** Kinder und Jugendliche teil.*

## 12 Weiterführende Radfahrausbildung in der Sekundarstufe I

Die Radfahrausbildung in der Sekundarstufe I ist von großer Bedeutung, da das Fahrrad für Jugendliche ein häufig genutztes Verkehrsmittel ist. Statistisch gesehen haben radfahrende Schulkinder ab dem 10. Lebensjahr ein erhöhtes Unfallrisiko.

Für die Durchführung dieses Präventionsprojekts "Weiterführende Radfahrausbildung in der Sekundarstufe I" wurde pro Klasse ein 90-minütiger theoretischer Teil und ein 90-minütiger praktischer Teil konzipiert und durchgeführt. Im praktischen Teil konnten die Kinder spielerisch und sportlich Geschicklichkeitselemente mit ihrem Fahrrad trainieren und selbst feststellen, bei welchen Bewegungsabläufen es noch Probleme gibt.

*An den **72** Veranstaltungstagen in der „Weiterführenden Radfahrausbildung in der Sekundarstufe I“ nahmen ca. **1.600** Kinder und Jugendliche teil. Im Jahr 2023 wurde das Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Verkehrssicherheits-GmbH VKSG mit 13 Projekten von Juni bis November umgesetzt. Dies entspricht eine Steigerung um 59 Projekte im Vergleich zum Vorjahr.*

## 13 Verkehrskadetten

Zwei Aus- und Weiterbildungslager für unsere Verkehrskadettinnen und -Kadetten in Netzsckau/Vogtlandkreis boten den 28 Teilnehmenden die Möglichkeit zur Vertiefung ihrer Kenntnisse. Hier lernten sie neue Techniken, erweiterten ihre Fähigkeiten und stärkten ihr

Verantwortungsbewusstsein im Bereich der Verkehrssicherheit. Die jungen Ehrenamtlichen sind eine wichtige Säule für die Förderung der Verkehrssicherheit und tragen dazu bei, dass der Alltag im Straßenverkehr in und um Plauen sicherer werden.

Im Mai organisierte die OVW Weißeritz einen Erste-Hilfe-Lehrgang für sechs Schülerlotsen beim Deutschen Roten Kreuz in Dippoldiswalde. Die Schülerlotsen befanden sich in der Ausbildung und sollten durch den Lehrgang auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet werden.

*Unsere Kadettinnen und Kadetten waren bei **44** Veranstaltungen und insgesamt **2.435** Stunden im Einsatz. Dazu kommen zwei Ausbildungsveranstaltungen mit insgesamt **1.056** Übungsstunden.*

## 14 Aktion junge Fahrer

Die LVW führt in enger Zusammenarbeit mit den OVW gezielt Verkehrssicherheitstage an z. B. Berufsschulen und Gymnasien durch. Dabei erhalten die Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die Verkehrserziehung. Einige Veranstaltungen wurden zudem vom Fahrlehrerverband mit einem Vortrag unterstützt.

Nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Fähigkeiten wurden an verschiedenen Stationen getestet. Insbesondere bei den Fahranfängerinnen und Fahranfängern zeigte sich häufig ein Mangel an Erfahrung. Selbstüberschätzung und Imponiergehabe vor Gleichaltrigen waren ebenfalls zu beobachten. Die Ehrenamtlichen vor Ort legten besonderes Augenmerk auf diese Aspekte.

An diesen Aktionstagen waren die Schülerinnen und Schüler begeistert und selbstkritisch dabei, was die Tatsache, zum Thema Verkehrserziehung auch an Jugendliche heranzukommen, vereinfacht.

*Es fanden insgesamt **12** Veranstaltungen mit **1.118** Jugendlichen statt.*

## 15 Verkehrssicherheitstage und öffentliche Aktionen

Die LVW war gemeinsam mit zahlreichen ehrenamtlichen Mitgliedern auf einigen öffentlichen Veranstaltungen in Sachsen präsent, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Dabei wurde das Anliegen unserer Verkehrssicherheitsarbeit öffentlich gemacht und die verschiedenen Bereiche unserer Arbeit vorgestellt. So präsentierten wir unsere Arbeit unter anderem zum Sächsischen Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring, dem Tag des offenen Regierungsviertels und zum Tag der offenen Tür am Sächsischen Landtag.

Zum 100. Jubiläum der Verkehrswachtorganisationen fanden im Jahr 2024 bundesweit zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt. In Sachsen feierte die LVW dieses besondere Ereignis in Leipzig auf dem Augustusplatz mit einem großen Verkehrssicherheitstag. Wir präsentierten ein breites Spektrum an Mitmach-Angeboten für alle Altersgruppen. Die Besucherinnen und Besucher lernten viel über Verkehrssicherheit und hatten gleichzeitig Spaß beim Ausprobieren der verschiedenen Simulatoren. Persönliche Ansprache, Informationen, Aufklärung sowie praktische Erfahrungen sollten jeden einzelnen Verkehrsteilnehmenden sensibilisieren und motivieren, sich rücksichtsvoll im Straßenverkehr zu verhalten.

***15** öffentliche Veranstaltungen mit insgesamt ca. **11.000** Teilnehmenden wurden durchgeführt.*

## 16 Verkehrserziehung für Flüchtlinge

Die Verkehrserziehung für Flüchtlinge ist ein wichtiges Anliegen, um ihnen die Grundlagen des deutschen Straßenverkehrs zu vermitteln. Unter oft widrigen Umständen leisten die OVW geduldig Verkehrssicherheitsarbeit in Kommunen und öffentlichen Einrichtungen. Ziel war es, den Flüchtlingen die wichtigsten Aspekte des deutschen Verkehrsrechts sowie Fahrradkurse näherzubringen. Verständigungsprobleme erschwerten die Umsetzung, konnten aber mit Hilfe von Dolmetschenden überwunden werden. Mittlerweile führen viele Kommunen eigenständig solche Veranstaltungen durch. Wo dies noch nicht der Fall ist, hilft die Verkehrswacht gern aus.

*Rund **50 Personen** sind bei **4 Veranstaltungen** geschult worden.*

## 17 Sehen und gesehen werden

Im Rahmen des Projektes "Gutes Sehen bringt Sicherheit" hatten Kinder und Erwachsene die Möglichkeit ihre Sehschärfe zu überprüfen.

Unter dem Motto "Sichtbarkeit bei Dunkelheit" wurde verdeutlicht, wie wichtig Reflektoren und helle Kleidung, insbesondere in den Wintermonaten, sind. Gerade in der dunklen Jahreszeit sind die Sichtverhältnisse auf unseren Straßen stark eingeschränkt, und es ist bedauerlich, dass Reflektoren oder Reflexstreifen immer noch nicht zum festen Standard dunkler Kleidung gehören. Durch die Veranstaltungen haben die Kinder erneut erfahren, wie wichtig es ist, im Dunkeln gut sichtbar zu sein (mit Hilfe des schwarzen Zelt, der Demonstration mit Blackbox und reflektierende Materialien). Dies kann durch das Tragen heller Kleidung und reflektierender Materialien in Zusammenspiel mit Taschenlampen in einem abgedunkelten Bereich vermittelt werden.

*An den **116 Veranstaltungen** nahmen **2.275 Personen** teil.*

## 18 Senioren UVT / Testen Sie sich selbst / Rollator-Training

Ziel der Arbeit der OVW in dieser Altersgruppe war es, das Bedürfnis nach Mobilität mit dem Wunsch nach Sicherheit und dem Erkennen der eigenen Grenzen in Einklang zu bringen. Die Verkehrswächterinnen und Verkehrswächter trugen dazu bei, dass ältere Menschen sicher und selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen können.

Testen Sie sich selbst: Die Teilnehmenden konnten – unverbindlich natürlich – Seh-, Hör- sowie Reaktionsvermögen testen. Die OVW wollten ihnen dadurch zeigen, wo möglicherweise Defizite vorhanden sind. Des Weiteren sollten die älteren Menschen dazu ermutigt werden, insbesondere ihre eigenen Fahrzeuge sicher im Straßenverkehr zu bewegen.

Rollator-Training: Hier lernten sie, geschickt mit dem Rollator als mehr und mehr genutzte Hilfe im zunehmenden Alter umzugehen.

*Insgesamt haben **40 Veranstaltungen** für **1.675 Personen** stattgefunden.*

## 19 Verkehrsteilnehmer-Informationsveranstaltungen

Die OVW bieten von Jahr zu Jahr Informationsveranstaltungen für Erwachsene an. Die Info-Moderatorinnen und Moderatoren informierten regelmäßig über aktuelle Themen der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der allgemeinen Verkehrssicherheit. Gemeinsam tragen sie dazu bei, dass Verkehrsteilnehmende gut informiert und sicher am Straßenverkehr teilnehmen können.

*Bei **309** Veranstaltungen wurden **6.235** Teilnehmende angesprochen. Dies entspricht eine Steigerung von 42 Info-Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr.*

## 20 Fahrradsicherheit

Fahrradsicherheit ist von entscheidender Bedeutung, um sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehören unter anderem: Bremsen, Beleuchtung, Klingel, Fahrradhelm und Sichtbarkeit. Die Veranstaltungen im Rahmen dieses Projekts wurden sehr gut besucht.

An den Aktionstagen hatten Radfahrerinnen und Radfahrer die Möglichkeit, ihr Sehvermögen und ihre Reaktionsfähigkeit zu testen. Die Bereitstellung von kleineren Reparaturdiensten vor Ort ist eine großartige Initiative. Es zeigte, dass das Fahrradsicherheit-Projekt nicht nur auf Prävention und Aufklärung abzielt, sondern auch praktische Unterstützung bietet. Es wurden platte Reifen geflickt, Bremsen justiert und andere kleinere Probleme behoben. Die Möglichkeit, das eigene Fahrrad zu codieren, war auch eine effektive Maßnahme gegen Diebstahl.

*Sachsenweit nahmen **5.853** Personen an **48** Veranstaltungen teil.*

## 21 Motorradsicherheit

Bei Motorradtreffen und -projekten nutzten wir die Gelegenheit, mit unserem Aktionstag hautnah dabei zu sein und die im Straßenverkehr weniger als im PKW geschützten Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer zu unterstützen.

Die Veranstaltungen für Motorradsicherheit sollen diese Zielgruppe für ihre Sicherheit und die Beherrschung ihrer Maschinen sensibilisieren. Die LVW und die OVW waren vor Ort mit verschiedenen Geräten vertreten. So boten sie eine Vielzahl von Aktivitäten und Geräten an, um die Fahrsicherheit zu verbessern. Es gab die Möglichkeit, die besondere Wichtigkeit des vorausschauenden Fahrens am Motorrad-Simulator zu erfahren, sich mit den Grenzen der Fahrphysik auseinanderzusetzen und wichtige Fahrmanöver zu üben.

*An **3** Veranstaltungen nahmen **10.400** Motorradfahrende teil.*

## 22 Radfahren trotz Behinderung

Die Verkehrswachten setzen sich aktiv für die Mobilität und Sicherheit von Menschen mit besonderen Herausforderungen ein. Zu den Maßnahmen gehört das Projekt „Radfahren trotz Behinderung“, das zielt darauf, die Selbstständigkeit und Teilhabe im Straßenverkehr zu fördern. Die Projekte beinhalten praktische Übungen auf speziell angepassten Fahrrädern sowie theoretische Schulungen zu

Verkehrsregeln und -zeichen. Ein kontinuierliches Training erwies sich als erfolgversprechend, weshalb die Einrichtungen, die bereits an diesem Projekt teilgenommen hatten, weiterhin daran interessiert waren. Durch das Projekt wird Menschen mit Einschränkungen geholfen, sicherer und selbstbewusster am Straßenverkehr teilzunehmen.

*Die OVW führten **12** Veranstaltungen mit **202** Personen durch.*

### **23 Presse und Öffentlichkeitsarbeit in den Projekten**

Die Verkehrswachtorganisation in Sachsen hat durch kontinuierliche Pressearbeit einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass eine breite Öffentlichkeit in Sachsen über Verkehrserziehung und -aufklärung informiert wird. Dabei wurden Medien für die Verkehrssicherheitsarbeit bereitgestellt. Die Zusammenarbeit mit Medienkanälen war besonders wichtig, um die Menschen für die sächsische Verkehrssicherheitsarbeit zu sensibilisieren und die ehrenamtliche Tätigkeit darzustellen.

### **Förderung über das Sächsische Staatsministerium für Kultus**

### **24 Sicherstellung der praktischen Radfahrausbildung**

Eine Kernaufgaben der OVW ist die Sicherstellung der praktischen Radfahrausbildung in den Klassenstufen 3 und 4 an den sächsischen Schulen mit Primarstufe und den Schulen mit dem Förderschwerpunkt lernen. Nachdem in den letzten Jahren auch nach der Pandemie noch viele Ausfälle von Terminen zur Radfahrausbildung zu verzeichnen waren, sind die gemeldeten Ausfallzahlen stark rückläufig. Nur noch vereinzelt gibt es Meldungen von überwiegend wetter- oder krankheitsbedingten Ausfällen. Die Zahl übnungsplatzbedingt ausgefallener Termine sinkt ebenfalls. Dafür sorgt unter anderem das Angebot der Fahrbahnmarkierung mit dem sachsenweit einsetzbaren Fahrbahn-Markierungsgerät. Dieses hat sich gut etabliert und wird rege angefragt und eingesetzt. Auch konnten nach Einbindung von Bürgerpolizisten in die praktische Radfahrausbildung zur Entlastung der personellen Engpässe bei der Polizei immer öfter ausgefallene Termine nachgeholt werden.

Über das Sächsischen Staatsministerium für Kultus werden mittlerweile stetig die Mittel für die Sicherstellung der praktischen Radfahrausbildung durch die OVW bereitgestellt, was die kommunalen Schulträger finanziell entlastet. Aus Restmitteln konnten wir im letzten Jahr 60 % der Schulkinder die Lehrmaterialien dafür zur Verfügung stellen. Durch die Möglichkeit, damit auch online zu üben, konnten sich die Kinder zumindest intensiv mit der Theorie und den Regeln im Straßenverkehr auseinandersetzen. Dafür gilt unser Dank dem Staatsministerium.

*Die sächsischen Verkehrswachten unterstützen an **808** Grundschulen die praktische Radfahrausbildung für **27.868** Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse mit Equipment.*

## Bundesprogramme der Deutschen Verkehrswacht e.V.

### 25 Kinder im Straßenverkehr

Das Programm ist für die Altersgruppe von 3- bis 6-jährigen Kinder konzipiert mit dem Ziel ihnen die eigenständige und sichere Teilnahme am Straßenverkehr zu ermöglichen. Unsere Verkehrswächterinnen und Verkehrswächter unterstützen die Kitas in Sachsen langfristig bei der Verkehrssicherheitsarbeit. Eltern bzw. Erziehende wurden zur Verkehrssicherheit ihrer Kinder informiert. Gleichzeitig wurde mit dem Projekt angestrebt, nachhaltige Mobilitäts- und Verkehrserziehung bei dem Nachwuchs zu leisten, um das Thema langfristig fest in den Ablauf des Kita-Jahresplan zu verankern.

Bei der Planung der praktischen Verkehrssicherheitstagen wurden Schwerpunkte gesetzt, die individuell an die Besonderheiten der Einrichtung bzw. deren Umgebung angepasst wurden. Die Projektstage boten den Kindern die Möglichkeit, sich praktisch an verschiedenen Stationen wie z. B. Roller-, Bewegungsparcours oder Verkehrsschilderwald auszuprobieren. Dadurch wurden Wahrnehmung, Reaktionsweisen und Bewegungssicherheit gestärkt. Der Kindergurtschlitten zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Sicherheitsgurte und Kindersitze sind. Bei Demonstrationen wurde zum Beispiel darauf aufmerksam gemacht, dass ein Fahrradhelm Leben retten kann oder wie wichtig es ist bei schlechten Sichtverhältnissen gut sichtbare bzw. reflektierende Kleidung zu tragen.

*Unsere Verkehrswächterinnen und Verkehrswächter veranstalteten **103** Aktionstage für über **5.400** Kinder. Das sind 30 Veranstaltung und 1.079 Teilnehmern mehr wie im Jahr davor, das entspricht einer Steigerung von 41 %.*

### 26 FahrRad... aber sicher!

Die Zahl der Radfahrenden steigt seit Jahren stark an. Das Fahrrad ist in fast allen Altersgruppen ein wichtiges Fortbewegungsmittel im Alltag geworden. Durch Pedelegs werden darüber hinaus neue Nutzergruppen erschlossen, die bisher das Fahrrad eher gemieden haben. Mit dem Projekt „FahrRad... aber sicher!“ wurde über häufige Unfallrisiken und unfallprophylaktischen Verhaltensweisen beim Radfahrenden informiert. An den Verkehrssicherheitstagen ging es um das praktische Erleben und Ausprobieren. Radfahrende aller Altersklassen konnten ihr Wissen zur StVO auffrischen und zum Beispiel auf einem Parcours mit Hindernissen ihre Geschicklichkeit trainieren. Das verkehrssichere Fahrrad, der Helm als Lebensretter, die Gefahren des toten Winkels und die eigene Sichtbarkeit waren ebenfalls wertvolle Themen. Auch Elektro-Kleinstfahrzeuge wie E-Scooter als beliebte Fortbewegungsmöglichkeit kamen dabei zum Einsatz.

***45** Aktionstage mit knapp **14.500** Fahrradfahrenden wurden im Freistaat durchgeführt. Im Jahr 2023 waren es 41 Veranstaltungen mit 14.780 Teilnehmenden.*

### 27 JUNG + SICHER + STARTKLAR

Das Format richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 15 und 24 Jahren, um Unfälle dieser Gefahrengruppe zu reduzieren. Sie haben ein deutlich erhöhtes Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken im Vergleich zu anderen Bevölkerungsgruppen. Es wird eine theoretische Unterrichtseinheit mit einem praktischen Verkehrssicherheitstag verknüpft um auf das Thema Sicherheit im Straßenverkehr zu sensibilisierten, da die Risikoschwelle dieser Altersgruppe oftmals sehr niedrig ist.

Bei den Verkehrssicherheitstagen an sächsischen Gymnasien, Berufsbildenden- bzw. Oberschulen und auch bei Ausbildungsmessen wurden unter anderen Aufprall-, PKW-, Motorrad- und Überschlagsimulator sowie der Rausch- und Drogenbrillenparcours eingesetzt. Mit Hilfe von VR-Brillen konnten Jugendliche einen Eindruck von unterschiedlichen Blickwinkeln der Verkehrsteilnehmenden gewinnen. Sie erlebten hautnah, wie wichtig richtiges und sicheres Verhalten für sie selbst und für andere ist. Gleichzeitig konnten sie erkennen, welche Situationen besonders gefährlich sind und wurden angeregt, ihr Verhalten selbstkritischer zu beurteilen und zu reflektieren.

*Etwa **4.800** Schülerinnen und Schüler haben an **9** Veranstaltungen teilgenommen.*

## **28 Mobil bleiben, aber sicher!**

Bei diesem Programm wurde in Gesprächen und mit zahlreichen Aktionselementen bewusst an die Generation 65+ herangetreten damit diese ihre Fähigkeiten unverbindlich testen konnten. Ziel der praktischen Projekttag ist es eine sichere Mobilität im Alter zu erhalten bzw. zu fördern.

Die Verkehrswächterinnen und Verkehrswächter sensibilisierten die Probanden für ihre Stärken bzw. Schwächen und machten auf mögliche gesundheitliche oder konditionelle Veränderungen aufmerksam. Durch verschiedene Fahrsimulatoren und Testgeräte wie Reaktions-, Seh- und Hörtestgeräte konnten sie ihre eigene Leistungsfähigkeit danach besser einschätzen. Die Teilnehmenden ließen sich zu individuellen Fragen der Verkehrssicherheit gern beraten und praktisch anleiten.

*Unsere Verkehrswachten veranstalteten **17** Verkehrssicherheitstage für knapp **4.000** Interessierte.*

Seit 2023 wurde das Format „Mobil bleiben Rollatortraining“ angeboten, um in kleinen Gruppen zum Thema Rollatoren zu beraten und praktisch Übungen für mehr Sicherheit durchzuführen. Bei dem Training lernten Seniorinnen und Senioren, ihren Rollator sicher zu beherrschen, damit sie ihre volle Aufmerksamkeit auf den Straßenverkehr richten können.

*Dieses Format gab es **13-mal** in Sachsen für über **150** Seniorinnen und Senioren.*

## **29 Mach mit! Erlebnistage Verkehrssicherheit**

„Mach mit! Erlebnistage Verkehrssicherheit“ ist ein neues Bundesprogramm, das sich an alle Altersgruppen schwerpunktmäßig ab 18 Jahren richtet. Bei diesem Projekt werden die Teilnehmenden zur sicheren Mobilität beraten und in ihrem verkehrssicheren Verhalten unterstützt. Dies ist eine gute Möglichkeit, erlebnisreiche Angebote für Jung und Alt anzubieten, und auch die Arbeit der Verkehrswacht vor Ort vorzustellen. Es werden alle Verkehrsteilnahmearten, wie zum Beispiel zu Fuß Gehende, Rad-, Pedelec- der Autofahrende zu zahlreichen Themen, wie Sichtbarkeit, Ablenkung oder zu Miteinander im Straßenverkehr angesprochen. Diese Aktionstage wurden bei größeren, in der Regel mehrtägigen Veranstaltungen umgesetzt, die von unterschiedlichen Zielgruppen besucht werden. Das waren zum Beispiel das Stadtfest in Pirna, Zwickau sowie Oschatz, das 70-jährige Jubiläum der Parkeisenbahn im Küchwald Chemnitz oder der Stadtkindertag im Zoo Hoyerswerda.

***7** Aktionstage mit über **7.600** Sachsen fanden statt.*

## 30 Moderatorenprogramme

### Kinder im Straßenverkehr

Die ausgebildeten KiS-Moderatorinnen und Moderatoren führten Beratungsgespräche mit dem pädagogischen Fachpersonal in Kitas durch. Sie informierten über entwicklungsbedingte Verhaltensweisen von Vorschulkindern im Straßenverkehr und gaben Anregungen für eine kindgerechte und ansprechende Verkehrssicherheitsarbeit in den Einrichtungen. In persönlichen Gesprächen wurde mit den Pädagogen die Aktionstage in den Einrichtungen für 3 bis 6-jährige Kinder geplant und individuelle Schwerpunkte gemeinsam herausgearbeitet.

**240** Gespräche wurden durchgeführt. Das entspricht einer Steigerung um fast 5 %.

### JUNG + SICHER + STARTKLAR

Von den geschulten Moderatorinnen und Moderatoren unserer Verkehrswachten oder Fachlehrern wurden in Schulen 90-minütige Unterrichtseinheiten als Projektbaustein vor einem Verkehrssicherheitstag für die Altersgruppe zwischen 15 und 24 Jahren durchgeführt. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für Gefahrensituationen zu sensibilisieren und zu einer sicheren Verkehrsteilnahme zu animieren. Neu entwickelte Unterrichtsmaterialien und Filme zu fünf zentralen Themen, die aus Unfallursachen abgeleitet wurden, stehen als Projektbausteine zur Verfügung: Ablenkung, Alkohol & Drogen, Risikofaktor Mensch, der Verkehrsunfall und seine Folgen und Fahrzeugsicherheit – Fahrzeugtechnik. Dabei kam das Thema Alkohol & Drogen am häufigsten zum Einsatz.

In Sachsens Schulen gab es 2024 **7** Projektbausteine. Im Vorjahr waren es 3.

### Sicher mobil

Das Moderatorenprogramm „sicher mobil“ richtete sich an die Zielgruppe 65+, die gern aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Der Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen ist das Ziel dieses Programmes. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dabei in ihrer Fähigkeit gefördert, ihre Mobilität selbst zu gestalten, die eigene Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen und individuelle Kompensationsmechanismen zu entwickeln. Das Format wurde unter anderem in Seniorenclubs, Seniorensportvereinen, Seniorenwohnanlagen und Rehakliniken durchgeführt. Durch die flexibel gestaltbaren Veranstaltungsmodule konnte in den Gesprächsrunden auf individuelle Interessen von Beteiligten eingegangen werden.

**146** Gesprächsrunden fanden statt, 5 mehr als 2023.

## Der Verein

### Mitglieder

Zum 31.12.2024 zählte der Verein 61 ordentliche Mitglieder.

Davon:

23 Mitglieder nach § 4 (2) örtliche Verkehrswachten

33 Mitglieder nach § 4 (3) natürliche Mitglieder

5 Mitglieder nach § 4 (3) juristische Mitglieder

### Präsidium

Präsident: Andreas Nowak MdL

Vizepräsident für Finanzen: Helmut Büschke

Vizepräsident: Dr. Roland Krause

Vizepräsident: Holger Trautmann

Vizepräsident: Frank Arnold

Ehrenpräsidenten: Frieder Konrath

Hartmut Ulbricht, Staatssekretär a.D.

### Rechnungsprüfer

Uwe Müller

Uwe Herzfeld

### Beirat

Beiratssprecher: Peter Losleben - Vorsitzender Landesverband Sächsischer Fahrlehrer e.V.

Beiratsmitglieder: Henrick Liers - Geschäftsführer der Unfallforschung an der TU Dresden

Klaus Klötzner - Vorsitzender des ADAC Sachsen e.V.

Peer Barthel - Leiter des Polizeireviers Meißen

Dr. Katja Schleinitz - Fachbereichsleiterin TÜV I DEKRA arge tp21

Dr. Susann Richter - Landesverkehrswacht Sachsen e.V.

Thomas Riedel - Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Freiberg e.V.

Beiratsmitglieder: Philipp Roedel - Verkehrswacht Plauen e.V.  
Stephan Heiße - Verkehrswacht Erzgebirge e.V.  
Klaus Kaiser - Verkehrswacht Erzgebirge e.V.

### **Geschäftsstelle**

Geschäftsführung: Kati Walther  
Projektleitung: Tobias Blum und Fides Hirsch  
Finanzbuchhaltung: Ulrike Nitzsche  
Projektsachbearbeitung: Beatrice Genehr und Valentina Glänzel

### **Informationen**

- Schirmherr der LVW ist der Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates Sachsen
- Die LVW ist Mitglied
  - o der Deutschen Verkehrswacht e.V.
  - o des Landespräventionsrates des Freistaates Sachsen
  - o des Lenkungsausschusses „Verkehrssicherheit in Sachsen“ des Freistaates Sachsen

### **Impressum**

Landesverkehrswacht Sachsen e.V.  
Kesselsdorfer Straße 336 b  
01156 Dresden

Telefon: 0351 5633030  
E-Mail: [info@lvw-sachsen.de](mailto:info@lvw-sachsen.de)  
Internet: [www.lvw-sachsen.de](http://www.lvw-sachsen.de)



DEUTSCHE  
**VERKEHRS  
WACHT**   
SACHSEN

